



Toller Ruder-Sport vor malerischer Kulisse. Auf dem Neckar wird am Wochenende viel Boots-Betrieb sein. Foto: Pfeifer

Im Sprint über den Neckar

Ab morgen findet die Heidelberger Regatta statt – Besonderer Leckerbissen für die Fans

Heidelberg. (jb) Bewährte Regatta mit Jubiläums-Sprint-Cup – so kann man das Treiben am Wochenende auf der Heidelberger Neckarwiese und auf dem Neckar zusammenfassen. Zu seinem 90-jährigen Jubiläum hat sich der Heidelberger Regattaverband eine publikumswirksame Ergänzung zu den 1500- und 1000-Meter-Rennen ausgedacht. Ganz im Trend der seit einigen Jahren erfolgreichen Ruder-Bundesliga bietet dieses Jahr auch die Heidelberger Regatta eine 350-Meter-Sprintstrecke, mitten in Heidelberg zwischen Theodor-Heuss-Brücke und DLRG-Station/Insel Spitze.

Sowohl die Doppelvierer- als auch die Achter-Sprintrennen wurden von den Vereinen gut angenommen. Im Männer-Doppelvierer gehen sechs Boote an den Start, in zwei Vorläufen wird die Finalteilnahme ausgefahren. Nur die zwei schnellsten Boote jedes Vorlaufs können dann direkt im Anschluss im Finale gegeneinander um die Preisgelder antreten. Im Frauen-Doppelvierer tritt eine

Mannschaft aus Bregenz gegen eine Renngemeinschaft aus dem Rhein-Neckar-Kreis an; im Männer-Achter treten zwei HRK-Teams gegen Waiblingen und Karlsruhe an. Als besonderes Schmanckerl ist die Anmeldung für den Sprint-Mixed-Achter noch bis Samstagabend kurz vor Rennbeginn möglich, es ist also mit einigen spontan zusammengesetzten Mannschaften zu rechnen. Der Sprint-Cup wird morgen Abend ab 19.45 Uhr ausgetragen.

Mit 71 Starts des Heidelberger Ruderklubs und 40 Starts der Rudergesellschaft Heidelberg sind die Gastgeber auf ihrer Stammstrecke wieder stark vertreten. Auch viele Vereine aus Baden-Württemberg halten der Heidelberger Ruderregatta die Treue. Wie in den Vorjahren werden der Heidelberger Ruderklub und die Rudergesellschaft Heidelberg unter dem gemeinsamen Dach des Heidelberger Regattaverbands eine Vielzahl von Helfern zusammenbringen, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen. Ruderer, Trainer, Schiedsrichter,

Eltern und sonstige Schlachtenbummler wollen auf der Neckarwiese bewirtet sein; die Anfahrt unzähliger Bootshänger auswärtiger Vereine ist zu regeln. Die über 700 startenden Boote müssen sicher zum Startbereich und von dort ins Ziel gerudert werden; die Glücklichen legen am Siegersteg an und fahren dann zum Anlegesteg zurück, von wo es später wieder aufs Wasser, oder auch auf den Bootshänger für den Abtransport geht.

Für alle Zuschauer auf der Neckarwiese und den Brücken wird es am Samstag, 11. Mai von 9.10 bis 20.30 Uhr spannend. Am Sonntag beginnen die Rennen bereits um 8.15 Uhr, um allen abends eine entspannte Heimreise zu ermöglichen.

Zeitplan:

Samstag, 9.10 Uhr: Jungen-Doppelvierer; **9.30 Uhr und 13.20 Uhr:** Jungen-Einer; **13.20 Uhr:** Jungen und Mädchen-Zweier; **15.15 Uhr:** Junioren-Achter; **16.35 Uhr:** Mädchen-Doppelvierer und – Einer; **18.25 Uhr:** Masters-Achter; **19.45 Uhr:** Sprint-Cup.

Sonntag 8.15 Uhr: Kinder-Rennen; **11 Uhr:** Männer-Einer; **12.45 Uhr:** Kinder-Rennen; **13.40 Uhr:** Junioren-Achter und Frauen-Einer; **16.50 Uhr:** Masters-Achter; **17.45 Uhr:** Frauen-Doppelvierer. **Internet:** <http://www.regatta-hd.de/>

Gastgeber sind stark vertreten